



## Starke Freunde

FREUNDKREIS SCHLÖSSERLAND SACHSEN E.V.

**Freundeskreis Schlösserland Sachsen e. V.**  
c/o Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten  
Sachsen gGmbH  
Stauffenbergallee 2a | 01099 Dresden | Germany

**Ansprechpartner: Ulrike Peter**  
**Telefon** 0351. 56 391 – 1002  
**Telefax** 0351. 56 391 – 1009  
[service@schloesserland-freundeskreis.de](mailto:service@schloesserland-freundeskreis.de)  
[www.schloesserland-freundeskreis.de](http://www.schloesserland-freundeskreis.de)

**Bank für Sozialwirtschaft**  
**Geschäftskonto**  
IBAN DE2185020500003656200  
BIC BFSWDE33DRE

Amtsgericht Dresden VR 6924

## Medieninformation

14.10.2016

### **Schloss Moritzburg: Halbzeit für das Bankpatenprojekt - Aufstellung der ersten zehn historischen Parkbänke in der Kulturlandschaft Moritzburg beginnt | Freundeskreis startet weitere zwei Spendenprojekte für Schloss Colditz und Schloss Lauterbach**

Am Freitag, 14.10.2016 kam die Aufstellung der zehn neuen Parkbänke zum Abschluss. Ingrid Möbius, Leiterin Schloss Moritzburg ist überglücklich „Wir danken dem Freundeskreis Schlösserland Sachsen für sein großartiges Engagement. Die Parkbänke geben der Kulturlandschaft ein Stück authentische Geschichte zurück und erfreuen unsere Gäste“

Die Kulturlandschaft um das Schloss Moritzburg mit faszinierenden Sichten auf eindrucksvolle Gartenszenarien soll Besucher ursprünglich zum Verweilen einladen. Bis zur heutigen Aufstellung der neuen Bänke gab es kaum Sitzmöglichkeiten in dem weiträumigen Areal, um diese Landschaft angemessen zu genießen. Die wenigen um den Schlossteich aufgestellten Gartenbänke sind in einem schlechten Zustand und stammen vermutlich noch aus den 70er Jahren. Jetzt machten sie Platz für die neuen Bänke nach historischem Vorbild. Zwei von den zehn Bänken sind am Fasanenschlösschen Moritzburg aufgestellt.

Das Projekt verlief sehr erfolgreich, bereits im Lauf der ersten sechs Wochen übernahmen zehn Paten die Kosten für die zehn Bänke – die erste Hälfte des gesamten Projektes mit insgesamt zwanzig geplanten Bänken ist somit geschafft. Die Bänke wurden nach einem historischen Vorbild nachempfunden, das auch noch zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, zur Zeit des letzten sächsischen Königs Friedrich August III., in sächsischen Schlossparks genutzt wurde. Ein letztes noch existierendes Model dieser historischen Bänke stellte die Gemeinde Gohrisch nach intensiver Recherche der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen (SBG) zur Verfügung, nach diesem Modell wurden die neuen Bänke geformt.

Aus Fürth, Berlin, Dresden, Bautzen, Radeburg, Gräfelting und natürlich Moritzburg haben sich zehn die Spender für dieses Projekt zusammengefunden. Ehrensache, dass die Freunde des Museums Moritzburg e. V., die erste Bank als Paten in ihre Obhut nahmen. Nach diesem erfolgreichen Start der ersten Hälfte des Spendenprojekts sind schon die nächsten fünf Paten gefunden. Im Sommer 2017 sollen weitere zehn Bänke aufgestellt werden. Simone Ruby vom Bereich Gärten der SBG hofft bis Ende des Jahres die Standorte dafür mit der Denkmalbehörde abgestimmt zu haben.

Interessenten für eine Bank-Patenschaft können sich jederzeit beim Freundeskreis Schlösserland Sachsen e.V. melden. Eingravierte Zitate aus der Reiseliteratur des 18. Jahrhunderts zieren jede Bank als einzigartiges Signet sowie ein Namensschild des Spenders.

Schirmherr

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen  
Stanislaw Tillich



Vorstand i.S. § 26 BGB

Dr. Matthias Donath (Vorsitzender)  
Rudolf von Büнау, Ulrike Peter



## Starke Freunde

FREUNDESKREIS SCHLÖSSERLAND SACHSEN E.V.

Die Patenschaft kostet 1300 Euro und ist auf fünf Jahre ausgelegt. Schirmherr ist Jan Vogler, der sich in herausragendem Maße – nicht zuletzt mit dem »Moritzburg Festival« - um die Kulturlandschaft in Moritzburg verdient gemacht hat. Die Patenschaften sind Online buchbar und bezahlbar unter [www.schloesserland-freundeskreis.de](http://www.schloesserland-freundeskreis.de)

### **Freundeskreis Schlösserland Sachsen e.V. startet zwei weitere Spendenprojekte**

Nach dem erfolgreichen Verlauf der Spendenprojekte »Rückkehr der Orangen in den Dresdner Zwinger« und den „Bänke für die Kulturlandschaft Moritzburg“ hat sich der FK Schlösserland Sachsen e. V. auf der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2016 auf Schloss Colditz zwei weitere Patenprojekte auf die Fahne geschrieben.

### **Restauration der Orgel in der Colditzer Schlosskapelle**

Noch pfeifen es nur die Spatzen von den Dächern, aber bald soll auch die Orgel der Colditzer Schlosskapelle wieder ertönen. Die Orgel der gerade frisch restaurierten Schlosskapelle wurde vom Dresdner Orgelbauer Friedrich Nikolaus Jahn erbaut (um 1850) und einige Jahre später von Johann Kralapp aus Leisning erweitert. Während der Zeit des 2. Weltkrieges spielte die Colditzer Schlosskapelle, insbesondere deren Orgel, eine besondere Rolle. In dieser Zeit war Schloss Colditz Gefangenenlager für alliierte Offiziere. Das Oflag IV-C galt zwar als ausbruchssicher, dennoch wurden zahlreiche Fluchtversuche vorbereitet und unternommen. So gruben Häftlinge direkt unter dem Fußboden der Kapelle Fluchttunnel. Um die dabei entstehenden Geräusche zu übertönen, musizierten weitere Insassen gleichzeitig auf der Orgel; das Spielen des Instruments war ihnen gestattet. Aufwind für das Projekt verspricht sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Matthias Donath von der Tatsache, dass Herr David Ray, Vorsitzender der Colditz Society in London, die Schirmherrschaft übernommen hat. Als Spender kann man symbolisch die Patenschaft für eine der Orgelpfeifen übernehmen, die zwischen 100 Euro (für eine Holzpfeife) und bis zu 500 Euro (für eine Prospektpfeife) liegen.

### **Schloss Lauterbach bekommt seinen Turm zurück**

Freuen darf sich Schloss & Park Lauterbach im Kreis Meißen. Ab sofort unterstützen die Starke Freunde die Gewinnung von Turmpaten zur Sanierung des Schlossturms. Der im März 2006 gegründete Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. konnte das Schloss gemeinsam mit der Gemeinde Ebersbach als Eigentümerin vor dem Verfall bewahren und ist Mitglied im FK Schlösserland Sachsen e. V. Insgesamt werden 80 Tausend € benötigt, um die historische Ansicht des 300 Jahre alten Barockschlosses wiederherzustellen. Knapp 8000 € konnte der Förderverein schon durch die Vergabe von 38 „Lauterbacher Turmherrschaften“ für das Projekt sammeln. Der Baubeginn soll schon Ende 2017 sein. Der Erwerb von kleinen (ab 100 €) und großen (ab 500 €) Turmherrschaften hilft dieses ambitionierte Vorhaben zu realisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.schloesserland-sachsen.de/de/freundeskreis/>  
<https://www.facebook.com/starkefreunde.schloesserland>